

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **55 (1950-1951)**

Heft 7

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

22. und 28. Februar, Bern: Hunde unter sich. Beispiel einer Rangordnung im Tierreich. Haus Räder, Kirchberg.
1. und 9. März, Zürich: Unser Ohr in gesunden und kranken Tagen. Dr. med. Fritz Langraf, Zürich.
2. und 7. März, Bern: Mozart, der große Instrumentenkenner. Aus Mozarts « Flötenkonzert ». Erläutert durch Luc Balmer, Bern.
5. und 16. März, Zürich: Alt-Landenberg. Eine Mundarthörfolge aus der Ritterzeit von K. W. Glaettli, Hinwil.
8. und 14. März, Bern: Und dennoch! Bilder aus der Schulung Sprachgebrechlicher von Karl Uetz, Oberbottigen.
13. und 19. März, Basel: Dinosaurier. Ein Vertreter ausgestorbener Riesenechsen. Dr. Alcide Gerber, Basel.

MITTEILUNGEN

Stiftung der Kur- und Wanderstationen des Schweizerischen Lehrervereins. Der Verlag Sauerländer, Aarau, gibt unserer Stiftung 15 % Vermittlungsgebühr beim Bezug von folgenden Büchern, die aber durch uns bestellt werden müssen: Fritz Brunner: « Spielzeug



Schweiz. Gartenbauschule für Töchter in Niederlenz

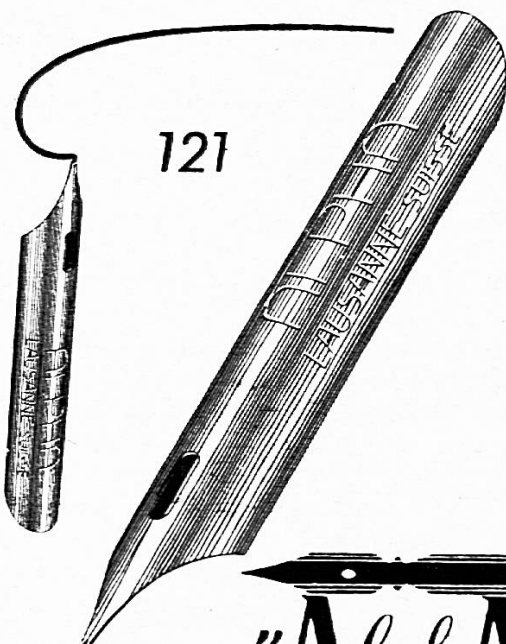
Gegründet 1906

bei Lenzburg

Berufskurse mit eidgen. Fähigkeitsausweis
Jahreskurse — Sommerkurse
Beginn anfangs April

Prospekte und Auskunft durch die Vorsteherin

DIE SCHWEIZERFEDER DES SCHWEIZERSCHÜLERS



"Alpha"

LAUSANNE

Hotel Schweizerhof, Hohfluh-Hasliberg

Ferienheim der evang.-reform. Landeskirche
Unser Haus ist das ganze Jahr geöffnet.
Wir bemühen uns, Ihnen durch sorgfältige
und reichliche Verpflegung zu dienen. Eine
tägliche Besinnung unter Gottes Wort soll die
Wohltaten der Gotteswelt erschließen.

Zimmer mit und ohne fließ. Wasser. Gediegene
Gesellschaftsräume. Zentralheizung. Lift.
Mäßige Preise

Verlangen Sie, bitte, unsern Prospekt!
Weitere Auskunft erteilt die Heimleitung
Tel. Meiringen 4 04

Rotkäppchen

Als Separatabdruck, in Antiquaschrift (Bodoni),
erschienen u. bei der Buchdruckerei Bächler & Co.,
Marienstraße 8, Bern, erhältlich:

1 Ex. à 30 Rp., von 10 Ex. an 25 Rp.

Lehrerinnen,
berücksichtigt die Inserenten
und nehmt bei Einkäufen Bezug
auf die Inserate!

aus eigener Hand », Fr. 8.50; « Fest im Haus und im Kinderkreis », Fr. 9.50; Alfons Ebnetter und August Lehmann: « Lebensbilder aus der Natur », mit 16 Tafeln, Fr. 7.50; Paul Erismann: « Kleine Geschichten zum Vor- und Nacherzählen », Fr. 5.—; Ernst Grauwiler: « Der Jung- lehrer », Fr. 3.80; Walter Heß: « Basteln und Experimentieren », Fr. 9.80; Dr. Paul Lang: « Deutschsprachliche Übungshefte », Nr. 1 Satzzeichen, Nr. 2 Rechtschreibung, Nr. 3 Gram- matik, Nr. 4 Sprechen, Lesen, Nr. 5 Übersetzung, alle zu je Fr. 1.50; « Stilistisch-rhetorisches Arbeitsbuch für Mittel- und Hochschule », auch zum Selbstunterricht, Fr. 6.40; Fritz Reber: « Praktische Himmekunde », Fr. 6.30; Dr. Ed. Schütz: « Unsere Eisenbahnen im Dienste des Landes », Fr. 4.70; Carl Stemmler-Morath: « Haltung von Tieren », Fr. 7.50; « Naturschutz », Fr. 8.50; Hans Wälti: « Die Schweiz in Lebensbildern », Band 1, « Tessin », Fr. 13.50; Band 2, « Innerschweiz » (vergriffen); Band 3, « Wallis » (vergriffen); Band 4, « Bern », Fr. 9.—; Band 5, « Zürich », Fr. 9.—; Band 6, « Waadt und Genf », Fr. 9.—; Band 7, « St. Gallen und Appenzell », Fr. 9.—; Band 8, « Schaffhausen und Thurgau », Fr. 10.—; Jakob Weidmann: « Der Zeichenunterricht in der Volksschule, 1. bis 9. Schuljahr », Fr. 10.—.

Für die Winterferienzeit sind zwei Mietgelegenheiten sehr zu empfehlen:

Alp Flix (Oberhalbstein), Ferienhaus für größere Familie: 6 Betten, 1 Kinderbett, 1 Schlaf- couch, schöne Arvenstube, schön eingerichtet. Gut heizbar. Preis pro Bett Fr. 2.— bis 2.50 je nach Saison. Auskunft: Frau Dr. Schärer-Wechsler, Stokargäßli 74, Schaffhausen. Telefon 5 24 03. — Zweisimmen, Familie Samuel Ludi, Lehrers, Steinegg: 3 Schlaf- zimmer, 6 Betten, elektr. Küche mit fl. W., geschlossene Laube. Preis pro Bett Fr. 2.—, Küche Fr. 1.50. Es finden auch 1 bis 2 erholungsbedürftige Personen Aufnahme bei dieser Familie. Preis nach Übereinkunft.

Ausweiskarten zur Benützung der Wintersportplätze und -sportbahnen können jeder- zeit bezogen werden (heute zu Fr. 2.50) bei der Geschäftsstelle Frau C. Müller-Walt, Au (Rheintal).

Mehr Abwechslung — mehr Freude

im Unterricht der Unterstufe durch

FARBGRIFFEL LYRA

Diese sind weich im Schreiben und leicht auszuwischen; in Holz gefaßt und leuch- tend poliert wie Farbstifte. Farben: blau, rot, gelb, grün, violett, braun.

Offen: In den Farben beliebig zusammenzustellen

per Gros	per Dutzend	per Stück
21.—	1.90	—20

In Etuis: Mit je einem Stift pro Farbe

1 bis 9	10 bis 99	100 und mehr	Etuis
1.15	1.12	1.09	p. St.

Verlangen Sie bitte ein Etui zur Ansicht

ERNST INGOLD & CO., HERZOGENBUCHSEE

Spezialhaus für Schulbedarf

Daheim

Alkoholfrei geführtes Haus
Gute Küche Freundliche Hotelzimmer

BERN Zeughausgasse 31 5 Min. vom Bahnhof Telefon 24929